

# Tätigkeitsbericht 2024



## 5 Vorstandssitzungen

### 1 Sitzung von Vorstand und Beirat

**Projekte: Künstlersymposium Kunst & Kultur, Offener Bücherschrank (Rathaus), Breuberg-Aue, Stolpersteine, Tag der Nachhaltigkeit, Beweidung der Breuberg-Aue, Fliegerhalle**

## Veranstaltungen, Aktivitäten

- **Januar bis Dezember: Kunst & Kultur Kluge Rosa**
- **27. Februar: Mähaktion in der Breuberg-Aue + Putzen des Stiftungsbeets**
- **Februar bis Dezember 2024: Offener Bücherschrank**
- **18. März: Gedenken an den Stolpersteinen in Neustadt am alten Markt**
- **26. September: Vortrag „Was bedeutet nachhaltiges Heizen?“ zum 8. Tag der Nachhaltigkeit (Nachhaltiges Hessen)**
- **Mai bis September: Organisation und Rücksprache mit der Liegenschaftsverwaltung wegen der geplanten Beweidung der Breuberg-Aue durch den Schäfer Markus Stapp (Hainstadt)**
- **Fliegerhalle an der Breuberg-Aue**

## Projekt Kunst & Kultur

Datum: Januar bis Dezember 2024 5 Sitzungen

Die Gemeinde Mömlingen plant, 2025 ein Künstlersymposium unter dem Arbeitstitel „Kunst und Kultur“ durchzuführen, ähnlich der Veranstaltung zu **1200 Jahre Mömlingen 817-2017**. ( <https://www.youtube.com/watch?v=ul-rFmsEX0I> )

Bgm. Scholtka plant die Einbindung von Künstlern/innen aus den Mitgliedskommunen der Arbeitsgemeinschaft „Munteres Mümlingtal“. Frau Schwarz (Stadtverwaltung Breuberg) hat die Einladung zum ersten Workshop im Januar 2024 an die Bürgerstiftung weitergeleitet, Treffen im Adam-Otto-Vogel-Haus. Sammlung von Ideen zu den Themen Künstler, Werbung, Finanzierung, Locations, Organisation, Rahmenprogramm und Ablauf der Veranstaltung.

## Projekt Offener Bücherschrank

Datum: Februar bis Dezember 2024

Der Bücherschrank im Breuburger Rathaus wurde 2016 durch die Bürgerstiftung Breuberg initiiert. Der Bücherschrank wird weiterhin gut genutzt. Von Zeit zu Zeit gibt es reichlich Durcheinander im Schrank, dann muss er von der Bücherpatin neu organisiert werden. Das Angebot wird regelmäßig durchgesehen und ausgetauscht.

## Projekt Breuberg-Aue

Datum: 27. Februar 2024

### Frühjahrsputz in der Breuberg-Aue

Zum Frühjahrsputz in der Breuberg-Aue trafen sich Mitglieder aus Vorstand und Beirat der Bürgerstiftung Breuberg am 27.2.2024. Die beiden Ligusterhecken bekamen wieder einen Pflegeschnitt, sie wurden jeweils um ein Drittel eingekürzt. Mittlerweile hat sich auch im Bereich der Hecken der invasive Riesenknöterich ausgebreitet, der am Mümlingufer wuchert. Die trockenen Triebe wurden aus der Hecke herausgezogen, und soweit es möglich war, wurden Teile der Wurzeln entfernt. Das Material wurde in die Benjeshecke eingebracht.



Im Anschluss wurde das sogenannte Stifterbeet durchgeputzt, in diesem Jahr war der Boden dort gut abgetrocknet. Die vertrockneten Halme der Gräser und die verblühten Triebe der Stauden wurden bodennah abgeschnitten und das Schnittgut aus dem Beet vollständig entfernt.

Auch wurde wieder reichlich Müll aufgesammelt, der leider immer wieder dort herumliegt.

## **Projekt Stolpersteine**

Datum: 18.3.2024

### **Wider das Vergessen - Gedenken an den Stolpersteinen in Neustadt**

Am 18. März trafen sich wie jedes Jahr eine größere Gruppe Breuberger Bürger, unter Ihnen auch die Bürgermeisterin Deirdre Heckler, am alten Markt in Neustadt zum Gedenken an die Deportation der beiden letzten jüdischen Familien in Neustadt, Kempe und Marx, im Jahr 1942. Bei der ersten Deportation aus dem Volksstaat Hessen im März 1942 wurden über 1000 Menschen über Darmstadt nach Piaski in den Distrikt Lublin des Generalgouvernements verbracht. Das Ghetto wurde noch im selben Jahr aufgelöst, alle Insassen kamen in die benachbarten Vernichtungslager Sobibor oder Belzec, wo sie ermordet wurden.

Rainer Jakobs vom Vorstand der Bürgerstiftung begrüßte die Gruppe und bedankte sich für ihr Kommen, besonders bei den Schülern und Schülerinnen der 7. Klasse der GAS, die wieder mit Pfarrer Jekel gekommen waren, um die acht Stolpersteine am alten Marktplatz und vor dem Wartehäuschen zu reinigen und zu polieren. In diesem Jahr waren zusätzlich Schüler und Schülerinnen der Klasse 10G mit ihrer Geschichtslehrerin Hanna Reus gekommen, die ein zusätzliches Projekt zum Thema vorbereitet hatten.



Seit 2015 begleiten die Tafeln mit den alten Schulphotos der Jungen Erich Josef Marx, Kurt Marx und Ernst Ludwig Kempe diese Veranstaltung. Den Mitarbeitern des Stadtarchivs war es damals gelungen, diese drei Photos aus den späten 1920er Jahren in den Unterlagen zu finden.

An beiden Plätzen wurden die Namen der Toten und ihr Lebensalter von den Schülern und Schülerinnen vorgelesen – Mathilde Marx, Siegfried Marx, Rosa Marx, Kurt Marx, Erich Josef Marx und Moses Kempe, Ernst Ludwig Kempe sowie Julie Kempe. Hinzugefügt wurde: „Es ist wichtig, dass wir die Namen dieser Menschen nicht vergessen. Es ist wichtig, dass wir uns erinnern, damit sich nicht wiederholt, was sie erleiden mussten.“



In den Räumen der Jugendwerkstätten wurde im Anschluss daran von Schülern und Schülerinnen der Klasse 10G mit ihrer Lehrerin Hanna Reus das Projekt *Stolperstein* vorgestellt. Die Projektgruppe hatte im Stadtarchiv in Neustadt die Unterlagen über die beiden Familien gesichtet und stellte ihre Ergebnisse in zwei Präsentationen vor.

Die Projektgruppe erhielt für ihre informative Ausarbeitung und die ausgezeichneten Präsentationen starken Beifall und wurde mehrfach von den Zuhörern gelobt.

Das Material aus diesem Projekt soll später über einen QR-Code direkt zugänglich gemacht werden. Die derzeitige Planung sieht vor, QR-Codes gut sichtbar im Bereich der Stolpersteine anzubringen.

# Projekt: „Was bedeutet nachhaltiges Heizen?“ zum 8. Tag der Nachhaltigkeit (Nachhaltiges Hessen)

Datum: 26.9.2025

Zum **1. Hessischen Tag** der Nachhaltigkeit am 23.9.2010 hatte die Bürgerstiftung Breuberg bereits über das Thema Nachhaltigkeit informiert: Nachhaltigkeit heißt... Ökologische Nachhaltigkeit -> Erneuerbare Energien Beispiele der Nutzung...

Zum **8. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit** wurde im Vortrag das Thema „Was bedeutet nachhaltiges Heizen?“ aufgegriffen und vorgestellt.

- Der Begriff Nachhaltigkeit (Geschichte)



Nachhaltigkeit auf Hessisch heißt...  
... erst denken, dann handeln, dann  
sinn mer weniger gedankenlos und weniger  
verschwendend.

- Heizen oder Wärmen?



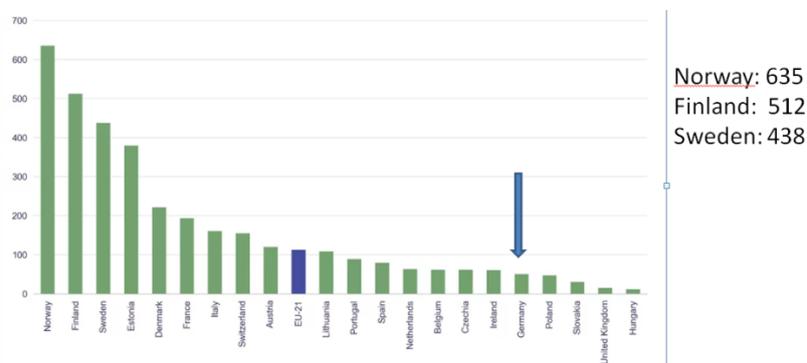
- Öl, Gas, Kohle... Elektrizität, was ist nachhaltig?  
Erneuerbare Energiequellen

- Sonne ☺
- Wasser ☺
- Wind ☺
- Biomasse ☺??
- Erdreich ☺ geothermische und hydrothermische
- Umweltwärme ☺ aerothermische

- Rückblick: Wann und wieso Wärmepumpen?
- Wo sind Wärmepumpen im Einsatz?
  - Wäschetrockner
  - Warmwasser (Trinkwasser)
  - E-Autos werden mit WP beheizt
  - Luft-Luft Wärmepumpen (Raumklimageräte)
  - Gebäudebeheizung
  - Fernwärme
  - Gewerbliche und industrielle Prozesse

- Übersicht Wärmepumpen in Europa

### **Wärmepumpen pro 1.000 Haushalte**



- Warum betrachtet man die Wärmepumpe als **die** nachhaltige Lösung?

- Fossile Brennstoffe sind nicht nachhaltig und nicht erneuerbar.
- Elektrischer Strom ist die einzige Energieform, die nachhaltig und erneuerbar erzeugt werden kann: „Grüner Strom“
- Die Wärmepumpe kann mit grünem Strom und erneuerbaren Energien (Luft, Erdreich, Wasser...) Wärme nachhaltig erzeugen.

- Welche Themen sind beim Einsatz von Wärmepumpen unklar, was muss man wissen? Folgende „Aussagen Meinungen Fragen“ wurden erläutert:

- Kann die WP bei tiefen Temperaturen genügend Wärme erzeugen?
- WP können nur in neuen Gebäuden eingesetzt werden?
- Ist das Gebäude zu alt?
- Muss ein Gebäude erst saniert werden, bevor man eine Wärmepumpe einsetzt?
- Ist ein elektrischer Heizstab sinnvoll?
- Lärm ?
- Welche Vorlauftemperaturen kann ich mit einer WP erreichen?

## **Projekt: Beweidung der Breuberg-Aue**

Datum: Mai-September

Manfred Leuther hatte mit dem Schäfer Markus Stapp, Hainstadt, die Idee zur Beweidung der Breuberg-Aue aufgegriffen und eine mündliche Zusage von der Liegenschaftsverwaltung der Stadt bekommen. Die Umsetzung konnte dann aber erst in 2025 erfolgen, da die Mühlen für die schriftliche Zusage doch recht langsam mahlten.

## **Projekt Fliegerhalle**

**Datum: 2024**

Wie bereits im Jahresbericht 2023 aufgeführt, veranstaltet die Bürgerstiftung Breuberg seit vielen Jahren das Kunstsymposium Stone & Wood (alle zwei Jahre) und die Veranstaltung am 1. Mai (Mailight) in der Breuberg-Aue mit Nutzung der Fliegerhalle und dem Vorplatz. Diese Veranstaltungen sind wichtige Bestandteile, um den Zweck und die satzungsmäßigen Aufgaben der Stiftung zu erfüllen. Aus Sicht der Stadt Breuberg wird auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen eine Nutzung der Fliegerhalle (wie wir sie z.B. beim Mailight und bei Stone & Wood durchführen) nicht mehr möglich sein.

Daher haben wir intensive Gespräche über mögliche Lösungen geführt. Ergebnisse sind noch offen.